

Deep Space Lecture:

Auf den Schwingen des ADLERs – die Detektion von Kleinst-Weltraumschrott

DI 10.5.2022 / 19:00 – 20:30

(Linz, 8.5.2022) Abgesprengte Raketstufen, ausgediente Satelliten, Bolzen, Schrauben oder Lackreste: im erdnahen Orbit befindet sich mittlerweile jede Menge Weltraumschrott. Tendenz steigend, wurden doch alleine 2021 von Unternehmen wie SpaceX rund 1.400 neue Satelliten ins All befördert. Wie viel Weltraumschrott über unseren Köpfen schwebt, welche Gefahren sich daraus ergeben und wie der Kleinsatellit „Adler-1“ mithelfen könnte, diese Risiken zu reduzieren, erzählt der Direktor des Österreichischen Weltraumforums und PM-Wissen Fernsehmoderator Gernot Grömer bei einer Deep Space Lecture am Dienstag, 10.5.2022. Beginn ist um 19:00. Unterstützt wird diese Deep Space Lecture, die auch per Live-Stream verfolgt werden kann, von der LINZ AG und HYPO Oberösterreich. Mit einem gültigen Museumsticket ist der Eintritt kostenlos.

Über Gernot Grömer:

Gernot Grömer, geboren 1975 in St. Florian, ist ein österreichischer Astrophysiker und Fernsehmoderator. Gernot Grömer studierte Astronomie mit einem anschließenden Doktoratsstudium der Astrobiologie in Innsbruck. Er ist Mitbegründer und administrativer Direktor des Österreichischen Weltraum Forums und lehrt und forscht an verschiedenen Universitäten, mit einem Fokus auf bemannten Marsexplorationen und Astrobiologie. Grömer leitete bereits mehr als 12 Marsexpeditionssimulationen, darunter in der Dhofar-Wüste im Oman, in der Nordsahara, Utah und Südspanien. Darüber hinaus ist er federführend bei der Entwicklung des experimentellen Raumanzugsimulators Aouda.X beteiligt.

Drei neue Veranstaltungsformate im Deep Space 8K

Konzerte unterschiedlichster Genres begleitet von immersiven Visualisierungen, einzigartige bildgewaltige Erlebnisse, die zum interaktiven Mitmachen einladen und inspirierende Vorträge von hochkarätigen Expert*innen zu einer breitgefächerten Themenpalette. Mit den drei neuen Veranstaltungsformaten „Deep Space Concert“, „Deep Space Lecture“ und „Deep Space Experience“ werden die vielfältigen Möglichkeiten des Deep Space 8K zum Einsatz gebracht, um Künstler*innen, Musiker*innen und Forscher*innen das perfekte Setting zu bieten.

Ars Electronica: <https://ars.electronica.art/>

Österreichisches Weltraum Forum: <https://oewf.org/>

Folgen Sie uns auf:    

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press